

# Polnisch- *Deutsche* Festtage 2024

15. November,  
*16. November &*  
17. November

Gegenwart  
*verstehen,*  
Zukunft  
*gestalten.*

Initiator der Polnisch-Deutschen Festtage:



Museum der  
Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der

***Polnisch-Deutschen Festtage  
am Freitag, den 15. November, um 18 Uhr***

in das Stadtmuseum Dresden ein! Anbei finden Sie das Programm der Festtage – genießen Sie mit uns den deutsch-polnischen Dialog, wir freuen uns auf Sie!

Das 65-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Wrocław sowie das 25-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Sachsen und Niederschlesien sind Anlass für das Polnisch-Deutsche Fest in Dresden.

Wissenschaftler und Künstler aus Warschau, Katowice und Wrocław kommen nach Dresden. Podiumsdiskussionen zu aktuellen deutsch-polnischen Themen werden von klassischer und jazziger Musik umrahmt, dargeboten von renommierten Künstlern aus Polen. Wir laden Sie herzlich ein, an der dreitägigen Veranstaltungsreihe teilzunehmen und mit uns die Herbsttage in offener Atmosphäre und mit anregendem Austausch zu verbringen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Partnern und Förderern für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Im Sinne der deutsch-polnischen Zusammenarbeit wünschen wir allen Gästen und Künstlern inspirierende Momente in Dresden.

*Das Organisationsteam der  
Polnisch-Deutschen Festtage in Dresden*

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung erfolgt die feierliche Enthüllung des Literatur-Zwerges im künftigen deutsch-polnischen Literaturgarten des Kraszewski-Museums. Der Stadtpräsident von Wrocław, Jacek Sutryk, hat dem Kraszewski-Museum anlässlich des 65-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Dresden-Wrocław diesen Zwerg geschenkt. Wir bedanken uns bei der Künstlerin und Bildhauerin Beata Zwolańska-Hołod und dem Künstler Tymon Hołod für das wunderbare Symbol der deutsch-polnischen Zusammenarbeit.

Die Sonderausstellung „Dresden-Wrocław-Drezno-Breslau. Vier Namen. Zwei Städte. 65 Jahre Partnerschaft“ ist Teil der Polnisch-Deutschen Festtage und wird bis zum 26. Oktober 2025 im Kraszewski-Museum zu sehen sein.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Wrocław. Sie erzählt, wie die Partnerschaft vor 1989 aussah und wie sie sich unter den sich verändernden politischen und gesellschaftlichen Bedingungen entwickelt und gewandelt hat. Sie thematisiert die Aussöhnung mit den polnischen Nachbarn, den Austausch auf vielen Ebenen und die heutige Zusammenarbeit der Nachbarländer und -völker.

**Ausstellungskuratoren:**

Dr. Markus Pieper  
Joanna Magacz  
Dr. Franziska Müller

**Ausstellungsgrafik:**

pingundpong

Fr, 15. November 2024, 18.00 Uhr

## ***Eröffnung der Polnisch-Deutschen Festtage***

### **Ort:**

Festsaal, Stadtmuseum Dresden / Landhaus  
(Wilsdruffer Straße 2, Eingang Schießgasse)

### **Mit:**

**Annekatriin Klepsch**

Beigeordnete für Kultur und Tourismus der  
Landeshauptstadt Dresden

**Markus Kopp**

Honorarkonsul der Republik Polen  
im Freistaat Sachsen

**Dr. Gisbert Porstmann**

Direktor der Museen der Stadt Dresden

**Dr. Christina Ludwig**

Direktorin des Stadtmuseums Dresden

Anschließend Podiumsdiskussion

## ***„Von der Grenzregion zum Verflechtungs- raum – Möglichkeiten und Unzulänglichkeiten der Entwicklung von Verkehrsverbindungen zwischen den Partnerregionen Sachsen und Niederschlesien“***

### **Mit:**

**Markus Kopp**

Honorarkonsul der Republik Polen  
im Freistaat Sachsen

**Dr. Maciej Zathey**

Direktor des Instituts für  
Territorialentwicklung Wrocław

**Prof. Arnd Stephan**

Inhaber des Lehrstuhls Elektrische Bahnen am Institut  
für Bahnfahrzeuge und Bahntechnik an der Fakultät  
Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der Techni-  
schen Universität Dresden

**Ingo Koschenz**

Fachreferent Osteuropaverkehre  
Fahrgastverband PRO BAHN Bundesverband

### **Musikalische Umrahmung:**

Włodek Pawlik & Łukasz Pawlik DUO, Warschau

**Eintritt:** frei

Sa, 16. November 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr

## ***„Zukunft gestalten“ – Präsentation der Netzwerker zwischen Dresden und Polen***

### **Ort:**

Zentralbibliothek im Kulturpalast, Foyer in der 2. Etage (Wilsdruffer Straße 18)

Organisationen und Initiativen in Dresden und darüber hinaus, die sich für ein kulturelles, soziales und wirtschaftliches Miteinander einsetzen, stellen sich vor. Sie haben die Möglichkeit, mehr über ihre Aktivitäten zu erfahren und sich direkt vor Ort auszutauschen.

Sa, 16. November 2024, 17.00 Uhr

## ***Podiumsdiskussion „Künstliche Intelligenz – Zukunft der Demokratie?“***

### **Ort:**

Zentralbibliothek im Kulturpalast, Veranstaltungsraum in der 1. Etage (Wilsdruffer Straße 18)

Die Podiumsdiskussion beleuchtet die brisante Frage, wie Künstliche Intelligenz unsere demokratischen Prozesse transformiert – von datengesteuerten Entscheidungen bis hin zur Sicherung ethischer Standards. Im Zentrum stehen die Potenziale, aber auch die Herausforderungen dieser technologischen Revolution. – Kommen Sie ins Gespräch mit Experten der Technischen Universität Dresden und der Universität Wrocław zur Anwendung von KI in Wissenschaft und Politik und lassen Sie uns gemeinsam erörtern, wie KI unsere demokratischen Werte stärken kann.

### **Mit:**

**Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Frank H. P. Fitzek**

Inhaber der Deutschen Telekom Professur für Kommunikationsnetze und Sprecher des Exzellenzclusters Centre for Tactile Internet with Human-in-the-Loop (CeTI) an der Technischen Universität Dresden

**Prof.in Dr. Anne Lauber-Rönsberg**

Prodekanin der Philosophischen Fakultät und geschäftsführende Direktorin des Instituts für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht an der Technischen Universität Dresden

Prof. Paweł Nowakowski

Institut für Politikwissenschaft, Universität Wrocław

**Musikalische Umrahmung:**

Metropolis Quartett, Katowice

**Eintritt:** frei

So, 17. November 2024, 15.00 Uhr

***Eröffnung der Ausstellung***

***„Dresden-Wrocław-Drezno-Breslau.***

***Vier Namen. Zwei Städte.***

***65 Jahre Partnerschaft“***

**Ort:**

Kraszewski-Museum (Nordstraße 28)

**Mit:**

Markus Kopp

Honorarkonsul der Republik Polen im

Freistaat Sachsen

Ina Pfeiffer

Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden

Vertreter

der Stadtverwaltung von Wrocław

Anschließend laden wir zum Vortrag ein:

***„Kommunale Partnerschaften zwischen***

***Polen und der DDR und ihre Transformation***

***nach 1989“***

**Mit:**

Dr. Markus Pieper

Historiker und Co-Kurator der Ausstellung

**Musikalische Umrahmung:**

Polish Cello Quartett, Wrocław

**Eintritt:** frei

# ***Veranstaltungsorte***

## ***Stadtmuseum Dresden***

Wilsdruffer Straße 2  
01067 Dresden  
[www.stadtmuseum-dresden.de](http://www.stadtmuseum-dresden.de)



## ***Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden***

Kulturpalast Dresden  
Wilsdruffer Straße 18  
01067 Dresden  
[www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)



## ***Kraszewski-Museum***

Nordstraße 28  
01099 Dresden  
[www.kraszewski-museum.de](http://www.kraszewski-museum.de)



## Partner:



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE,  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



**Wrocław**  
miasto spotkań



**Städtische  
Bibliotheken  
Dresden**



Deutsch-Polnische  
Gesellschaft Sachsen  
Niemiecko-Polskie  
Towarzystwo Saksonii



*Polonia-Dresden e.V.*

## Förderer:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT



Diese Maßnahme wird  
mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.